

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 3

Artikel: Ansichtssache : schlank, und schlau
Autor: Ritzmann, Jürg / Eugster, Christof
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlank und schlau

JÜRGEN RITZMANN

Die Leute werden immer dicker. Oh je! Man sollte auf gar keinen Fall einen Text mit diesem Satz beginnen. Einerseits sind zivilisierte Menschen nicht dick, sondern – wenn schon – vollschlank. Oder übergewichtig. Das ist irgendwie freundlicher ausgedrückt, respektvoller. Obwohl: Manche sind halt schon verdammt fett, offen zugeben.

Zum Zweiten – um auf den Anfangssatz zurückzukommen – ist der Begriff «die Leute» sehr, sehr unpräzise. Äthiopier zum Beispiel werden nicht dicker. Item. Man spricht generell von «Leuten», wenn man alle meint ausser sich selbst, und vor allem dann, wenn etwas Negatives gemeint ist, jedoch niemand beim Namen genannt werden soll. Neutral. Schweizerisch, irgendwie. Würde der Satz «die Deutschen werden immer dicker» lauten, so würde er nicht so sauer aufstossen. Viele würden nicken.

Abgesehen davon ist dick auch relativ. Viele Menschen werden gemeinhin als dick wahr-



genommen, obwohl sie es je nach Sichtweise nicht sind. – Zum Beispiel im Vergleich mit einem Planeten. Also: Vorsicht mit voreiligen Urteilen! Was nicht wenige vergessen, ist der Umstand, dass es eine Errungenschaft der Zivilisation ist, etwas mollig zu

sein. Es gehört dazu. Ist doch besser als spindeldürr zu sein. Ein Spargel.

Der Wohlstandsbauch ist Pflicht, ein Mann über dreissig Jahre ohne Bauchansatz gilt als Krüppel, und wer mit über sechzig Jahren noch ohne Spiegel im Stehen pinkeln kann, ist magersüchtig. Man sollte das Thema nicht nur negativ sehen. Dicke Leute sind bodenständiger. Und gemütlicher. Manche haben eine Körperform, die einer Birne ähnelt, und das sieht dann auch wieder recht gesund aus, oder? Irgendwie schön.

Ob das nun stimmt, dass die Leute immer dicker werden, sei dahingestellt. Vielleicht mutieren auch die Augen der Leute, die Linsen verformen sich so ungeschickt, dass einem die Mitmenschen molliger vorkommen. Oder die Evolution hat die Proportionen verändert, sodass die Menschen früher – sagen wir – einen grösseren Kopf hatten und heute ... na ja, wir wissen es nicht. Und so unprofessionell wie dieser Text begonnen hat, so unprofessionell hört er.

CARTOON: CHRISTOPH EUGSTER

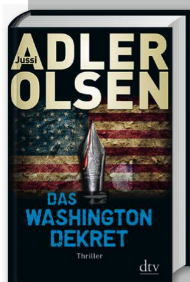
ANZEIGE

Mehr Buch fürs Geld.

Bestseller · Bücher · E-Books · Hörbücher · CDs · DVDs · Restauflagen · Raritäten · Sonderausgaben

Fr. 10.-
Online Gutschein*
Ihr Aktions-Code
NEBEL13

Aktuelle Bestseller
mit 20% Rabatt.



-20%

Nur 22³⁰
statt 27.90

Jussi Adler-Olsen
Das Washington-Dekret
Der neue Thriller von Jussi Adler-Olsen!
656 Seiten, Best-Nr. 56 14 285

Rest- und Sonderausgaben
Im normalen Buchhandel nicht
mehr erhältlich mit bis
zu 85% Rabatt.

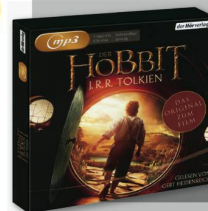


-83%
Nur bei
Jokers

Nur 14⁹⁵
Verlagspreis 89.95

Jean-Paul Sartre
**Gesammelte Werke,
Schriften zur Literatur, 8 Bde.**
4499 Seiten, Best-Nr. 50 31 213

Spannende Hörbücher
Weltliteratur, Thriller,
Historien-Dramen, u.v.m.



-30%

Nur 34⁸⁰
Empf. VP 49.80

J.R.R. Tolkien
Der Hobbit
Das Original zum Film
MP3-CD, Best-Nr. 56 48 050

*Sparen Sie Fr. 10.- bei Ihrer Erstbestellung! Der Gutschein ist ausschliesslich auf jokers.ch einlösbar. Die Verrechnung über Telefon, Fax, Bestellkarte oder in der Filiale ist nicht möglich. Der Aktions-Code ist nur einmal pro Person einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Mindestbestellwert beträgt Fr. 50.-. Barauszahlung oder Kontogutschrift ist ausgeschlossen. Gültig bis 12.05.2013.

Wo kluge Leute Bücher kaufen **Jokers.ch**

Buch dabei
+ portofrei

Bestellungen ab Fr. 20.-, die ein Buch enthalten, liefern wir portofrei.